

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht
Pressemitteilung

L 283, Erhaltungsmaßnahmen zwischen Bad Saulgau und Steinbronnen und zwischen Bierstetten und Reichenbach

21.08.2020

Das Regierungspräsidium Tübingen erneuert auf zwei Abschnitten der L 283 den schadhafte Fahrbahnbelag. Die Sanierungsarbeiten sind auf Grund diverser Schäden, wie zum Beispiel Rissen im Fahrbahnbelag, fehlendem Verbund zwischen den einzelnen Asphaltsschichten sowie Verdrückungsschäden in der Fahrbahn erforderlich.

Die Länge der beiden zu sanierenden Abschnitte beträgt insgesamt rund 4,3 Kilometer. Neben den Asphaltierungsarbeiten müssen im Nachgang unter anderem die Bankette angeglichen und die Fahrbahnmarkierung aufgebracht werden. Die Maßnahme gliedert sich in zwei Abschnitte:

Abschnitt 1: L 283, Bierstetten – Reichenbach:

Die Arbeiten am 1. Abschnitt zwischen Bierstetten und Reichenbach beginnen am 24. August 2020 und werden am 04. September 2020 abgeschlossen sein. Hierzu muss dieser Abschnitt voll gesperrt werden.

Während der Vollsperrung wird der West-Ost-Verkehr von Bad Saulgau über die L 280 nach Braunenweiler und Dürnau zur L 275 Ortsumfahrung Bad Buchau und Bad Schussenried geführt.

Die entgegengesetzte Richtung wird von Reichenbach über die K 7556 nach Allmannsweiler und von dort über die K 7586 bzw. K 8260 zur L 280 nach Bad Saulgau geleitet.

Abschnitt 2: L 283 Bad Saulgau – Steinbronnen:

Direkt nach Abschluss der Arbeiten am ersten Abschnitt, wird unter Vollsperrung mit der Sanierung des 2. Abschnitts zwischen Bad Saulgau und Steinbronnen begonnen. Die Arbeiten in diesem Abschnitt dauern bis zum 25. September 2020.

Analog der Umleitung während des ersten Abschnitts wird der West-Ost-Verkehr von Bad Saulgau über die L 280 nach Braunenweiler und Dürnau zur L 275 Ortsumfahrung Bad Buchau und Bad Schussenried geführt.

Der Verkehr in entgegengesetzter Richtung wird dann ab Renhardswiler über die K 8259 nach Braunenweiler und dort auf die L 280 nach Bad Saulgau geleitet.

Die Kosten der Gesamtbaumaßnahmen belaufen sich auf rund 1 Millionen Euro. Sie werden vom Land Baden-Württemberg als Baulastträger der Landesstraße getragen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Verkehrsbeschränkungen und Behinderungen.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können zeitnah auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter <https://verkehrsinfo-bw.de/baustellen> abgerufen werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Ellen Siegel, Pressesprecherin, Tel.: 07071 757-3131, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Katrin
Rochner**

Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Jeanine
Großklo-
ß**

Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Naomi
Krimmel**

Ansprech-
partnerin
Soziale

Medien



Matthias Aßfalg
Pressesprecher
für die
Abteilungen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr. Stefan Meißner
Pressesprecher
für die
Abteilung 7



Sabrina Lorenz
Pressesprecherin
für die
Abteilungen 1, 3,
5, 10, 11